

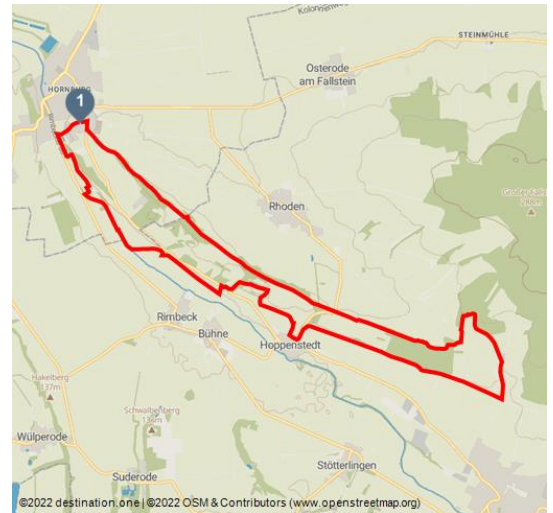


Großer Rundweg "Wandern verbindet"

Wandern



Grenzzaun Rhoden - © Thomas Kempnolte, Elm-Freizeit, Allianz für die Region GmbH



Tourdaten:


medium
Schwierigkeit


20,2 km
Distanz


5 h 10 min
Dauer


172 m
Höhenmeter
(aufsteigend)


170 m
Höhenmeter
(absteigend)


194 m
Höchster Punkt


89 m
Niedrigster Punkt

Die Region

Braunschweig - Wolfsburg

Bewertungen:

★★★★★ Panorama

★★☆☆☆ Kondition

Empfohlene Jahreszeiten:

JAN	FEB	MRZ	APR	MAI	JUN
JUL	AUG	SEP	OKT	NOV	DEZ

Adresse:

38315 Gielde

Autor:

Thomas Kempnolte, Elm-Freizeit

Organisation:

Allianz für die Region GmbH

<http://www.allianz-fuer-die-region.de/>

Hornburg – Grenzturm Rhoden – Fallsteinklause – Hoppensstedt – Willekes Lust – Hornburg

Tourübersicht

Deutsch-deutsche Geschichte beim Wandern erleben.

Auf dem Großen Rundweg "Wandern verbindet" die landschaftlichen Schönheiten des "Kleinen Fallsteins" zwischen Hornburg und Osterwieck entdecken.

Weitestgehend auf naturbelassenen Wegen und Pfaden, die teilweise auch eine gewisse "Trittsicherheit" erforderlich machen, eröffnen sich beeindruckende Ausblicke im Süden bis zum Harz und im Norden bis zum Elm.



QR-Code scannen und diese Seite offline speichern, mit Freunden teilen und mehr.

<https://s.et4.de/GNbwd>

Im Fokus dieser Tour stehen viele Stationen, die die Geschichte der ehemaligen innerdeutschen Grenze veranschaulichen.

Quelle: destination.one

ID: t_100271196

Zuletzt geändert am 15.05.2023, 08:32

Merkmale:

Tourart

Rundtour

Informationen

Einkehrmöglichkeit, Rundtour, Barrierefrei

Startpunkt:

Der Startpunkt für diese Tourbeschreibung befindet sich am Parkplatz Hagenberg in Hornburg

Zielpunkt:

Das Ziel diese Tourbeschreibung befindet sich am Parkplatz Hagenberg in Hornburg

Wegbeschreibung:

Tourbeschreibung

Der Start- und Endpunkt für diese Tourbeschreibung befindet sich am Parkplatz Hagenberg in Hornburg.

Es handelt sich bei dieser Tour um eine Rundroute, sodass die Tour alternativ an jedem anderen Ort der beschriebenen Strecke begonnen und beendet werden kann.

Hornburg, seit über eintausend Jahren ein Ruhepol im wunderschönen Ilsetal, am Fuße des kleinen Fallsteins, ist Ausgangspunkt für diese mittelschwere Wanderung.

Vom Parkplatz Hagenberg in Hornburg führt die Tour zum Kammweg und entlang des "Grünen Bandes" bis zum Naturschutzgebiet "Kleiner Fallstein". Bereits hier eröffnet sich ein beeindruckender Blick nach Süden, über das Harzvorland bis zum Brocken (1141 m) und in nördliche Richtung über den Heeseberg bis zum Elm.

Die ehemalige deutsch-deutsche Grenze ist am Grenzpfahl und der dazugehörigen Sperranlage erreicht. Die dort befindlichen Informationstafeln vermitteln wissenswertes zur Grenzgeschichte. 300 m vom Grenzzaun entfernt steht der Grenzturm Rhoden in deren Umfeld sich nicht nur weitere Informationstafeln befinden sondern auch eine Stempelstelle vom Nördlichen Harzvorland.

Die Schutzhütte am Grenzturm Roden lädt bei der herrlichen Aussicht zum Verweilen ein. Nach der kurzen Rast führt die Wanderung weiter durch den Kleinen Fallstein hinüber an den südwestlichen Rand des Großen Fallstein.

An der Gasstätte "Fallsteinklausen" oberhalb von Osterwieck ist ungefähr die Hälfte der Tour zurückgelegt, weshalb sich hier eine längere Pause anbietet.

In der Fallsteinklausen gibt es auch den Schlüssel für die Tür zum Bismarckturm.

Der Wanderweg verläuft jetzt am südlichen Rand des Kleinen Fallstein nach Hoppenstedt. Hier ist nicht nur der ehemaligen Kalksteinbruch von Interesse, sondern auch die Adonisröschen die im Frühjahr am Südhang blühen.

Die letzten Kilometer der Wanderung führen quasi parallel zur Ilse bis zum Hasenwinkelgrund. Hier ist ein kurzer Abstecher zum Gasthaus Willeckes Lust obligatorisch. Es gibt hier nicht nur die Möglichkeit einer weiteren Verschnaufpause sondern auch weitere Informationstafeln die viel wissenswertes über die Region und die ehemalige innerdeutsche Grenze vermitteln.

Zurück auf dem eigentlichen Rundweg ist es quasi nur noch ein Katzensprung an der Ilse entlang zum Ausgangspunkt der Tour am Parkplatz Hagenberg in Hornburg.

Vor- oder nach der Wanderung bietet sich die Besichtigung der denkmalgeschützten Altstadt von Hornburg an.

Tipp des Autors:

Vor- oder nach der Wanderung bietet sich die Besichtigung der denkmalgeschützten Altstadt von Hornburg an.

Weitere Infos / Links:

<http://www.elm-freizeit.de>



Kalksteinbruch Hoppenstedt - © Thomas Kempernlte, Elm-Freizeit, Allianz für die Region GmbH



Sola Fide – Engel des Glaubens - © Thomas Kempernlte, Elm-Freizeit, Allianz für die Region GmbH

